



Nummer 22
Freitag, 31. Mai 2024
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



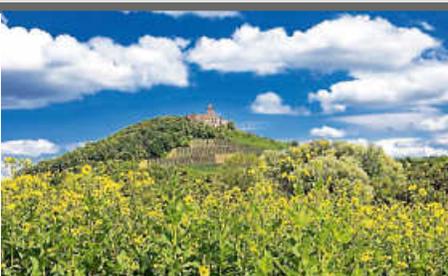
**Hoher Besuch im Mineralfrei-
bad Oberes Bottwartal** Seite 4



**Austausch mit neuem
Löwensteiner Bürgermeister**
Seite 5



**Veranstaltungskalender
Juni 2024** Seite 8



**Natur erleben im schönen
Bottwartal** Seite 11

**MINERALFREIBAD**
Oberes Bottwartal
Beilstein · Oberstenfeld



Stand Up Paddle Day 2024

Samstag, 8. Juni 2024



**Stand up Paddle Challenge
Paddeln um die Wette!
ab 15:00 Uhr – ca. 17:30 Uhr**

Musik & Moderation

Mehr Infos auf www.freibad-oberes-bottwartal.com



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de
www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:
Altes Rathaus Gronau 1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst 1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12
Montag – Donnerstag: 18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag: 16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag: durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch: 13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag: 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4
Montag – Freitag: 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26
Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Telefonnummer 01801 - 116 116 erhalten Patientinnen und Patienten die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt des Anrufes Notdienst haben.

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 1. Juni
Sophien-Apotheke Freiberg
Stuttgarter Str. 42, 71691 Freiberg a/N 07141 | 271210
Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1, 74363 Güglingen 07135 | 5377

Sonntag, 2. Juni
apotheke aktuell
Schillerstr. 18, 74348 Lauffen a/N 07133 | 17909
Apotheke im Center Steinheim
Steinbeisstr. 15, 71711 Steinheim a.d. Murr 0 7144 | 80040

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240



9. Juni 2024: Kommunalwahlen Europawahl

Informier dich!

Jede Stimme zählt!

Alle zusammen!

Geh wählen!



www.oberstenfeld.de

Fleckenfest Oberstenfeld

*mit Straßentheater
und Live-Musik*



29. Juni - 1. Juli




TAG DER GESUNDHEIT

SA. 15. JUNI 2024
10:00-19:00 UHR

9:00	Top Team, Aquafitness
10:00	Top Team, Aquafitness
10:30	SKV Oberstenfeld, HulaHoop
11:00	Mineralfreibad, Aquafit
11:30	SKV Oberstenfeld, Krav Maga
12:00	
13:00	
14:30	
15:00	
15:30	
16:00	
16:30	
17:00	Mineralfreibad, Aquafitness
17:30	Mineralfreibad, Kopfsprung/Köpfler-Training
18:15	SKV Oberstenfeld, Fight & Fit
19:00	SKV Oberstenfeld, Krav Maga

**WETTERBEDINGT
VERSCHOBEN AUF
SA. 15. JUNI 2024**

Ganztägig: Massage
DRK Erste-Hilfe-Stand 15:00-18:00 Uhr

Das Fest am Sportplatz in Oberstenfeld

Freitag 7. Juni
17.00 bis 0.00

+

Samstag 8. Juni
11.00 bis 0.00

Speisen + Getränke

Im Festzelt

Musik + Unterhaltung

Präsentiert vom EFC Glashaus e.V.
Hobbyfußball seit 1983

INFOS AUS DEM RATHAUS

Stellvertretende CDU-Generalsekretärin Christina Stumpp zu Gast im Freibad


Christina Stumpp MdB und Bürgermeister Markus Kleemann begleitet von Fabian Gramling MdB, Bürgermeisterin Barbara Schoenfeld, Fraktionsvorsitzender im Kreistag Klaus Herrmann und Freibad- und Verwaltungsmitarbeiterinnen

Hoher Besuch im Mineral Freibad Oberes Bottwartal. Die stellvertretende CDU-Generalsekretärin Christina Stumpp MdB wollte die von der Gemeinde Oberstfeld gemeinsam mit der Stadt Beilstein betriebene und bundesweit bekannte Freizeitanlage besichtigen. Der Zweckverbandsvorsitzende Bürgermeister Markus Kleemann hat sie gerne empfangen, um ihr die wunderbare Anlage zu zeigen und drängende aktuelle Herausforderungen anzusprechen.

Christina Stumpp MdB ist Leiterin des Kommunalbüros im Konrad-Adenauer-Haus. Hier wird Politik für die Städte und Gemeinden gemacht. „Ein guter Kontakt zu den uns übergeordneten Ebenen und die Einflussnahme auf die Bundes- und Landespolitik wie auch vor allem auf Entscheidungen im Landkreis können uns vor Ort helfen und unterstützen“, so Bürgermeister Markus Kleemann anlässlich des Besuchs.

Trotz des stetigen Nieselregens nahm sich Christina Stumpp die Zeit für einen ausgiebigen Rundgang und suchte das Gespräch mit den Beschäftigten. Dabei konnten wichtige Themen angesprochen werden und Christina Stumpp lobte ausdrücklich das Engagement und die Kreativität der Verantwortlichen im Mineral Freibad Oberes Bottwartal. Sie betonte die Bedeutung von kommunalen Einrichtungen wie Freibäder für die Lebensqualität in den Gemeinden.



v.l.: Barbara Schoenfeld, Markus Kleemann, Christina Stumpp, Fabian Gramling und Klaus Herrmann

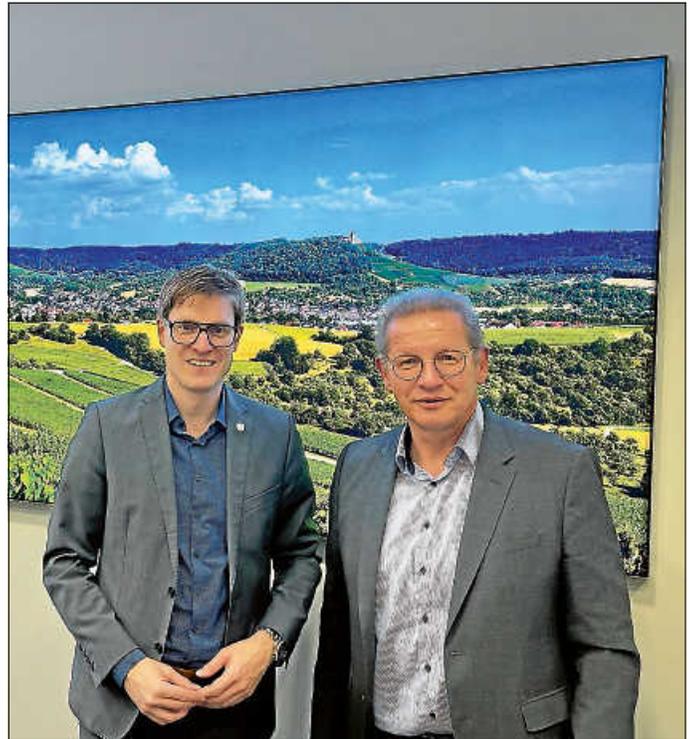
Austausch mit neuem Löwensteiner Bürgermeister

Dr. Eberhard Birk, der vor wenigen Wochen das Amt des Bürgermeisters in Löwenstein angetreten hat, besuchte Ende Mai Bürgermeister Markus Kleemann. Dieser hatte seinen neuen Kollegen aus der Nachbargemeinde gleich nach dessen erfolgreicher Wahl eingeladen, um sich mit ihm über aktuelle Themen, die Löwenstein und Oberstenfeld betreffen, auszutauschen.

Im Gespräch im Oberstenfelder Rathaus ging es insbesondere um die Gemeinsamkeiten sowie die guten nachbarschaftlichen Beziehungen der beiden Kommunen über die Landkreisgrenze hinweg. Die Gemeinde Oberstenfeld grenzt mit dem Teilort Prevorst an die Gemarkung der rund 3.400 Einwohnerinnen und Einwohner zählende Kommune in den Löwensteiner Bergen.

Oberstenfeld und Löwenstein liegen in einer landschaftlich sehr reizvollen Gegend und haben jeweils besondere historische Gebäude, was es zu bewahren gilt und für beide Kommunen schön und zugleich aufwändig ist. Beiden Bürgermeistern ist zudem der Erhalt und der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs in ihren ländlich geprägten Gemeinden ein wichtiges Anliegen. Dafür ist der jeweilige Landkreis zuständig, weshalb sie sich diesbezüglich auf Kreistageebene für die Interessen ihrer Kommunen einsetzen müssen.

„Ich freue mich, dass wir mit Bürgermeister Eberhard Birk unsere guten Kontakte zur Verwaltung in Löwenstein fortsetzen. Interkommunale Zusammenarbeit funktioniert bei entsprechendem Einsatz auch über Landkreisgrenzen hinweg“, so Bürgermeister Markus Kleemann abschließend.



Stadtradeln Registrierungen ab sofort möglich

Bald geht es wieder los:

Der Landkreis Ludwigsburg und alle 39 Kreiskommunen sind auch in diesem Jahr wieder beim Stadtradeln dabei. Geradelt wird wie immer im Zeitraum vom 1. bis 21. Juli 2024. Schon jetzt können sich alle Interessierten auf <https://www.stadtradeln.de/oberstenfeld> registrieren beziehungsweise ihren Account vom Vorjahr wieder reaktivieren, Teams gründen oder einem bereits vorhandenen Team beitreten.

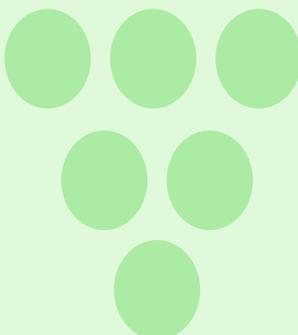


Triathlon der Matern-Feuerbacher-Realschule Großbottwar am 7. Juni 2024

Am Freitag, 7. Juni 2024, findet in der Zeit von 8 bis 12 Uhr der Triathlon der Matern-Feuerbacher-Realschule Großbottwar statt.

In diesem Zeitraum kann es im Bereich Beilsteiner Straße/Freibad sowie auf den Feldwegen Richtung Forstberg vermehrt zu Querungen und erhöhtem Verkehr durch Fahrräder kommen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



Rathaus bleibt am 10. Juni 2024 geschlossen

Das Rathaus ist aufgrund der umfangreichen Auszählung der anstehenden Kommunalwahlen am Montag, 10. Juni 2024 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger können erst wieder ab Dienstag, 11. Juni 2024 bearbeitet werden.

Selbstverständlich ist die Bevölkerung jedoch eingeladen, das Verfahren zur Feststellung der neuen Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Kreisräte im Rathaus zu verfolgen.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!



Einladung zu Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses

Am **Sonntag, 9. Juni 2024**, findet im Trauzimmer des Rathauses Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld, um voraussichtlich **21.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Regionalversammlung des Verbands der Region Stuttgart in der Gemeinde Oberstenfeld.

Am **Montag, 10. Juni 2024**, findet im Bürgertreff Oberstenfeld, Gronauer Straße 1, 71720 Oberstenfeld, um voraussichtlich **19 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Oberstenfeld, des Ortschaftsrates der Ortschaft Gronau/Prevorst und des Kreistags in der Gemeinde Oberstenfeld im Wahlkreis 11 (Steinheim an der Murr, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr).

Wir laden Sie zu dieser Sitzung recht herzlich ein.

Florian Bausch

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen



Zur Wahl der Abgeordneten des 10. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 haben blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte die Möglichkeit zur barrierefreien Teilhabe. Dazu werden von den Blinden- und Sehbehindertenverbänden kostenfrei eine spezielle Stimmzettelschablone und eine vorgelesene Beschreibung des vollständigen Stimmzettelinhalts als aufgesprochene CD-Version zur Verfügung gestellt. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie eine Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Ab Ende April 2024 besteht voraussichtlich auch die Möglichkeit, vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. Informationen zu den Stimmzettelinhalten barrierefrei im Internet unter <https://www.dbsv.org/wahlen> sowie telefonisch unter 0800 00 09 67 10 (gebührenfrei) zu erhalten.

Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024 werden Sie in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst das Europäische Parlament, die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart, den Kreistag, den Gemeinderat und in Gronau und Prevorst zudem den Ortschaftsrat wählen.

Am Wahlsonntag haben die Wahllokale von **8 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet. Ihre Stimmzettel für den Gemeinderat, den Ortschaftsrat und den Kreistag sowie die Regionalversammlung haben Sie nach Hause geschickt bekommen oder werden Sie bald erhalten. Dort können Sie dann in Ruhe die Stimmzettel ausfüllen und am Wahltag in das Wahllokal mitbringen.

Die passenden Wahlumschläge sowie den Stimmzettel zur Europawahl erhalten Sie am Wahlsonntag im Wahllokal. Für die Europawahl wird es keinen Wahlumschlag geben. Daher werfen Sie den Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament gefaltet ohne Umschlag in die Urne.

Wenn Sie sich auf Ihren Stimmzetteln verschrieben oder diese verlegt haben, bekommen Sie im Wahllokal neue Stimmzettel ausgehändigt und können diese dann dort ausfüllen.

Wichtige Hinweise:

1. Bringen Sie zur Wahl bitte Ihre **Wahlbenachrichtigung** und Ihren **Personalausweis oder Reisepass** sowie nach Möglichkeit Ihre Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sowie für die Kreistagswahl und für die Wahl der Regionalversammlung mit. Die Gronauer und Prevorster Wahlberechtigten bringen bitte zusätzlich noch den Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl mit.
2. Kontrollieren Sie nach dem Ausfüllen des Stimmzettels die Anzahl der abgegebenen Stimmen. Sie dürfen insgesamt für die

Gemeinderatswahl	nicht mehr als 18 Stimmen
Ortschaftsratswahl	nicht mehr als 10 Stimmen
Kreistagswahl	nicht mehr als 6 Stimmen
Regionalwahl	nicht mehr als 1 Stimme
Europawahl	nicht mehr als 1 Stimme abgeben.

3. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der **Gemeinderatswahl** nur so vielen Bewerberinnen oder Bewerbern für einen Wohnbezirk Stimmen geben können, wie für den Wahlbezirk an Vertreterinnen und Vertretern zu wählen sind – sonst sind alle Stimmen für diesen Wohnbezirk ungültig.

Sie dürfen

für den Wohnbezirk **Oberstenfeld** nicht mehr als **13** Bewerberinnen oder Bewerbern,
für den Wohnbezirk **Gronau** nicht mehr als **4** Bewerberinnen oder Bewerbern,
für den Wohnbezirk **Prevorst** nicht mehr als **1** Bewerberin oder Bewerber wählen.

Sie können diesen Kandidatinnen und Kandidaten eine, zwei oder drei Stimmen geben.

Bei der **Ortschaftsratswahl** beachten Sie bitte, dass Sie ebenfalls nur so vielen Bewerberinnen oder Bewerbern Stimmen geben können, wie für den Wahlbezirk an Vertreterinnen und Vertretern zu wählen sind – sonst sind alle Stimmen für diesen Wohnbezirk ungültig.

Sie dürfen

für den Wohnbezirk Gronau nicht mehr als **8** Bewerberinnen oder Bewerbern,
für den Wohnbezirk Prevorst nicht mehr als **2** Bewerberinnen oder Bewerbern wählen.

Sie können diesen Kandidatinnen und Kandidaten eine, zwei oder drei Stimmen geben.

4. Kennzeichnen Sie alle Bewerber, denen Sie Ihre Stimme(n) geben wollen, in **eindeutiger** Art und Weise, zum Beispiel durch die Zahl „1“, „2“ oder „3“.
5. Bei der Gemeinderats-, der Ortschaftsrats- und der Kreistagswahl können Sie grundsätzlich Kandidatinnen und Kandidaten **aller** Wahlvorschläge Stimmen geben. Hierzu können Sie entweder **mehrere Stimmzettel verwenden** und die Kandidatinnen oder Kandidaten, die Stimmen erhalten sollen, entsprechend **markieren**. Alternativ können Sie auch nur einen

Stimmzettel verwenden und die Kandidatinnen und Kandidaten aus anderen Wahlvorschlägen, denen Sie Stimmen geben möchten, „**panaschieren**“, also handschriftlich eintragen.

6. Bei der Gemeinderats-, der Ortschaftsrats- und der Kreistagswahl können Sie einen Stimmzettel auch **unverändert** abgeben. In diesem Fall erhalten bei der Gemeinderatswahl die ersten 18 Bewerberinnen und Bewerber und bei der Ortschaftsratswahl die ersten 10 Bewerberinnen und Bewerber dieses Wahlvorschlags je eine Stimme. Es erhalten jedoch nur so viele Bewerberinnen und Bewerber innerhalb eines Wohnbezirks eine Stimme, wie im jeweiligen Wohnbezirk tatsächlich an Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind. Bei der Kreistagswahl erhalten bei Abgabe eines unveränderten Stimmzettels die ersten 6 Kandidatinnen und Kandidaten dieses Wahlvorschlags je eine Stimme.

7. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, Ihren Stimmzettel nach dem Ausfüllen auf seine Richtigkeit hin zu **überprüfen**.

Hinweis zu den Stimmzetteln zur Kommunalwahl

Alle Wahlberechtigten erhalten die Stimmzettel zur Kommunalwahl (Regionalwahl, Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahl) vorab per Post zugeschickt. So haben Sie die Möglichkeit, diese bereits zu Hause vorab auszufüllen und ins Wahllokal mitzubringen. Im Wahllokal bekommen Sie am Wahltag, 9. Juni 2024, die entsprechenden Stimmzettelumschläge dazu. Sollten Sie Briefwahl beantragt haben, bekommen Sie zudem die kompletten Briefwahlunterlagen in einem Kuvert zugeschickt. Diese beinhalten neben den Stimmzetteln auch noch die weiteren zur Briefwahl erforderlichen Dokumente und Umschläge.

Diese beiden Zustellungen können sich zeitlich überschneiden. Sollten Sie also Briefwahl beantragt haben, bekommen Sie dennoch auch das Kuvert mit den Stimmzetteln zur Urnenwahl zugeschickt. Dies lässt sich organisatorisch nicht ändern. Der Versand der Briefwahlunterlagen hat durch die späte Lieferung der Stimmzettel erst am 16. Mai begonnen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der hohen Zahl an bereits vorliegenden Briefwahlunterlagen noch einige Tage vergehen können, bis Sie Ihre Unterlagen zugeschickt bekommen. Sollten Sie die Stimmzettel zur Urnenwahl zuerst erhalten, handelt es sich hierbei nicht um Ihre Briefwahlunterlagen. Diese werden dann noch zugeschickt.

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Falls Sie nicht im Wahllokal, sondern von zu Hause aus Ihre Stimme abgeben möchten, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie das Antragsformular für die Briefwahlunterlagen. Diesen Antrag bitte vollständig ausfüllen und unterschrieben in den Briefkasten im Rathaus Oberstenfeld einwerfen.

Noch einfacher können Sie die Briefwahlunterlagen über das Internet beantragen:

- Zur Antragstellung werden die Daten aus der Wahlberechtigung benötigt. Auf der Homepage **www.oberstenfeld.de** ist unter „Europa- und Kommunalwahlen“ ein Link eingerichtet, der Sie automatisch auf die weiterführende Seite lenkt, auf der Sie den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen beantragen können. Bitte beachten Sie, dass der Link nur **bis Donnerstag, 6. Juni 2024, 11 Uhr** aktiv ist. Danach ist eine Antragstellung über das Internet nicht mehr möglich. Sie müssen sich dann direkt an das Wahlamt der Gemeinde Oberstenfeld wenden.
- Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Der letzte Zeitpunkt für die persönliche Beantragung von Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro ist Freitag, 7. Juni 2024, um 18 Uhr.

Das Rathaus hat dafür einen **Bereitschaftsdienst** eingerichtet: An diesem **Freitag** haben wir zur Beantragung der Briefwahl **bis 18 Uhr** für Sie geöffnet.

Ausnahmen:

Bis zum Tag vor der Wahl, Samstag, 8. Juni 2024, 12 Uhr können Wahlscheine ersetzt werden, wenn der Wahlberechtigte glaubhaft versichert, dass er den Wahlschein nicht erhalten hat. Verlorene Wahlscheine werden dagegen nicht ersetzt.

Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter kann einen Wahlschein noch bis zum Wahltag, 9. Juni 2024, 15 Uhr, beantragen, wenn er wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Rufbereitschaft:

Falls Sie am Samstag, 8. Juni 2024 bis 12 Uhr oder am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, aus oben genannten Gründen noch einen Wahlschein beantragen möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Mobilfunknummer: 0176 / 11126154. Durch diese Rufbereitschaft wird eine kurzfristige Wahlscheinausstellung gewährleistet.

Rechtzeitige Abgabe der Briefwahlunterlagen:

Besonders wichtig ist, dass nach Durchführung der Briefwahl die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag, 9. Juni 2024, 18 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse (Rathaus Oberstenfeld) vorliegen. Nur dann zählen die Stimmen mit. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird deshalb die möglichst frühzeitige Aufgabe des Briefes bei der Post dringend empfohlen. Zu spät zugestellte Wahlbriefe können bei der Auszählung nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Briefwahlunterlagen am Wahlsonntag nicht in den Wahllokalen abgegeben werden dürfen. Bitte sorgen Sie dafür, dass diese rechtzeitig bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben bzw. eingeworfen werden. Um Kenntnisnahme und Verständnis wird gebeten.

Wahlergebnisse

Das Team der über 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wird am Sonntagabend nach Schließung der Wahllokale die Europawahl und die Regionalwahl auszählen.

Am Montag, 10. Juni 2024 werden dann im Rathaus die Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl ausgezählt.

Unter www.oberstenfeld.de können Sie ebenfalls am Wahlabend ab ca. 19.30 Uhr die ersten Ergebnisse der Auszählungen in der Gemeinde Oberstenfeld abrufen. Am Montag im Laufe des Tages können Sie dort ebenfalls die neusten Ergebnisse abrufen. Außerdem werden diese ab der Mittagszeit im Rathaus im Trauzimmer präsentiert.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

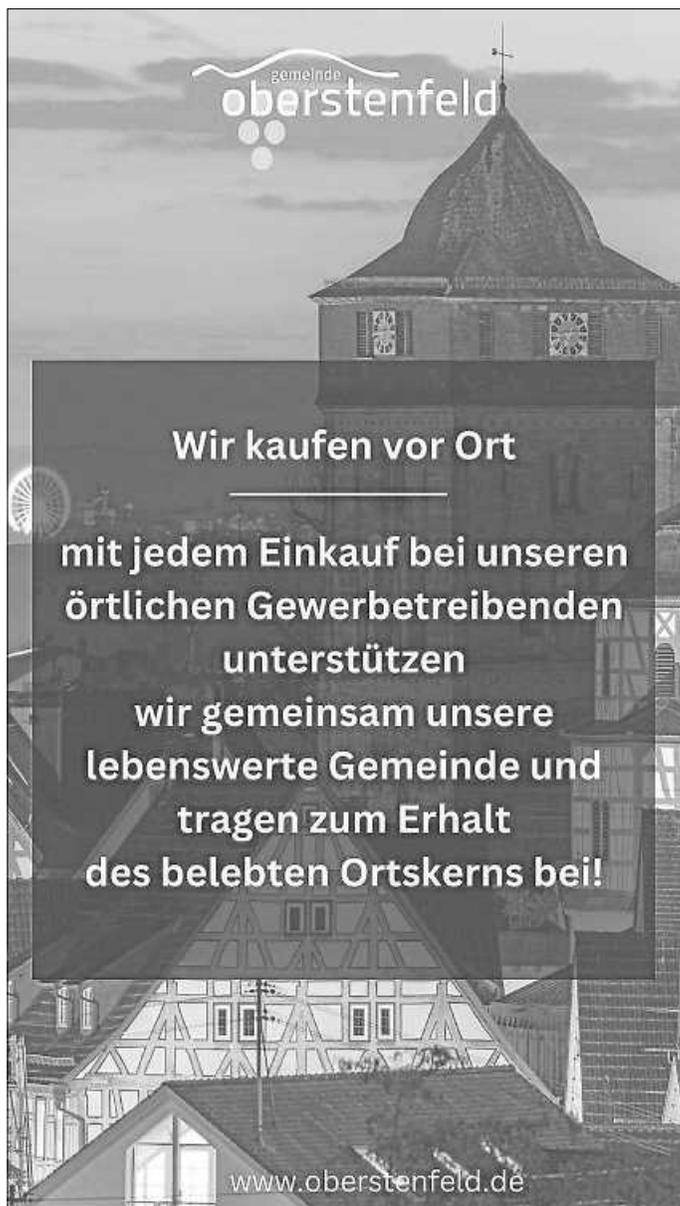


VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

JUNI 2024

WANN	WAS	WO	WER
Samstag, 1.6.2024 20:00 Uhr	Konzert	Stiftsgarten	Kulturverein Oberes Bottwartal e. V.
Donnerstag, 6.6.2024 19:00 Uhr	Vortrag: Frauen in Balance – guter Umgang mit der Zeit	Bahnhöfle Oberstenfeld	Landfrauenverein Oberstenfeld
Donnerstag, 6.6.2024 Abfahrt 10:00 Uhr	Ausflug zum Spargelessen - Achtung: bereits ausgebucht!	Treffpunkt Bürgerhaus	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Freitag, 7.6.2024 16:00 Uhr	Vortrag und Workshop: Sauerteig-Herstellung und Verwendung, Mehlsorten und Körner	Backhäusle Gronau	Landfrauenverein Oberstenfeld
Freitag, 7.6.2024 16:00 - 1:00 Uhr	35. Freizeitfußball-Turnier	Sportplatz Oberstenfeld	FFC Glashaus e. V. Oberstenfeld
Samstag, 8.6.2024 10:00 Uhr - 1:00 Uhr			
Samstag, 8.6.2024 15:00 - 17:30 Uhr	Stand-Up-Paddling	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Sonntag, 9.6.2024 8:00 - 18:00 Uhr	Europa- und Kommunalwahl	In den Wahllokalen Oberstenfeld, Gronau und Prevorst	Gemeinde Oberstenfeld
Sonntag, 9.6.2024 voraussichtlich 21:30 Uhr	öffentliche Sitzung des Ge- meindewahlausschusses	Rathaus, Trauzimmer	Gemeinde Oberstenfeld
Montag, 10.6.2024	Auszählung Europa- und Kommunalwahl	Rathaus	Gemeinde Oberstenfeld
Montag, 10.6.2024 voraussichtlich 19:00 Uhr	öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses	Bürgertreff	Gemeinde Oberstenfeld
Dienstag, 11.6.2024 11:00 - 13:30 Uhr	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e. V.
Donnerstag, 13.6.2024, 19:00 Uhr	Vortrag: Gehirnjogging	Bahnhöfle Oberstenfeld	Landfrauenverein Oberstenfeld
Samstag, 15.6.2024 10:00 - 19:00 Uhr	Tag der Gesundheit	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Samstag, 22.6.2024	Altpapiersammlung	Oberstenfeld und seine Teilorte	Christliche Pfadfinder Oberstenfeld
Samstag, 22.6.2024 14:30 Uhr	Firmgottesdienst mit Weihbischof Dr. Schneider	Herz Jesu Kirche Oberstenfeld	Herz Jesu Kirche Oberstenfeld
Samstag, 22.6.2024 10:00 - 17:00 Uhr	Seepferdchen-Tag	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Dienstag, 25.6.2024 19:30 - 22:00 Uhr	Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau	Bürgerhaus Oberstenfeld	Gemeinde Oberstenfeld
Mittwoch, 26.6.2024 14:30 - 16:30 Uhr	Landfrauen Kreativ	Bürgertreff	Landfrauen Oberstenfeld
Donnerstag, 27.6.2024 7:30 Uhr	Ganztagesausflug an den Brombachsee mit Schifffahrt	Treff Bürgerhaus	Landfrauen Oberstenfeld
Samstag, 29.6.2024 bis Montag, 1.7.2024	Fleckenfest	Im Flecken rund ums Rathaus	Gemeinde Oberstenfeld, Vereine Oberstenfelds und Oberstenfelder Gewerbe
Samstag, 29.6.2024 20:00 Uhr	Theateraufführung Schmalzhafenbühne Gronau – PREMIERE	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Sonntag, 30.6.2024, 19:00 Uhr	Theateraufführung Schmalzhafenbühne Gronau	Alte Kelter Gronau	Schmalzhafenbühne Gronau
Sonntag, 30.6.2024, 10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Fleckenfest	Oberstenfeld	Kath. Kirche St. Pius X. mit Oberstenfeld und Beilstein



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kreistagswahl: Stimmzettel im Wahlkreis 11 vertauscht

Im Wahlkreis 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) wurden einigen Briefwählern versehentlich Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) zugesandt. Eine Stimmabgabe mit einem Stimmzettel aus dem falschen Wahlkreis ist bei der Kreistagswahl ungültig. Betroffene Wählerinnen und Wähler sollen sich beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, melden, damit der Stimmzettel ausgetauscht werden kann.

Die Stimmzettel aller Wahlkreise wurden von derselben Druckerei gedruckt. Es wird vermutet, dass versehentlich einzelne Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) an die Gemeinden des Wahlkreises 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) geliefert wurden. Bislang sind vier solcher Fälle an die Gemeinde Oberstenfeld gemeldet worden. Es ist nicht genau festzustellen, wie viele Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) fälschlicherweise an Wahlberechtigte des Wahlkreises 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) versandt wurden. Betroffen sein können in Oberstenfeld Briefwählerinnen und

-wähler, deren Wahlschein bis einschließlich 27. Mai 2024 ausgestellt wurde.

Kontrollieren Sie bitte Ihren Stimmzettel für die Kreistagswahl bezüglich des Wahlkreises genau. Sollten Sie feststellen, dass Sie einen Stimmzettel aus dem falschen Wahlkreis erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, damit der Stimmzettel ausgetauscht werden kann.

Sollten Sie bereits per Briefwahl gewählt haben und sich unsicher sein, ob Sie für den richtigen Wahlkreis gewählt haben, so melden Sie sich bitte ebenfalls beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld. Sie erhalten dann die Möglichkeit, erneut für Kreistagswahl (und den richtigen Wahlkreis) zu wählen. Der vorher eingesandte Wahlschein wird für ungültig erklärt, Stimmzettel und die Stimmzettel uneingesehen vernichtet.

Alle betroffenen Wahlberechtigten in Oberstenfeld erhalten zusätzlich ein Informationsschreiben vom Bürgermeisteramt Oberstenfeld.

Oberstenfeld, 28. Mai 2024



Florian Bausch
 Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

03.06.
 Hartmut Wiedmann, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

GRONAUER MUSEUMLE



Sahne schlagen leicht gemacht!

Wissen Sie, wie man in den 50er-Jahren Sahne oder Eischnee geschlagen hat? Damals gab es noch keinen Sahnesiphon oder Elektroquirl, sondern ganz unterschiedliche Geräte. Es gab die einfache Drahtspirale am Holzstiel, den man – gefühlt eine halbe Stunde lang – immer



wieder nach unten in die mit Eiweiß oder Sahne gefüllte Schüssel stoßen musste. Ein großer Fortschritt war dann das Rädchen, das mit einer Kurbel gedreht wurde. Die daran befindlichen Schlegel ermöglichten ein fertiges Produkt in deutlich kürzerer Zeit. Das modernste Gerät war der Bakelit-Topf mit Deckel, der zwischen die Knie geklemmt wurde. Die Kurbel am Deckel bewegte die Schlegel im Topf; da konnte nichts herausspritzen, und es ging noch schneller. All diese alten Dinge können Sie in der Küche des GroMusle sehen und sich daran freuen, wie leicht wir es doch heutzutage haben.

Bevor sich das GroMusle in die Sommerpause verabschiedet, ist das Museum am Sonntag, 2. Juni 2024, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Foto: Hägele



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, 02.06.2024 - Wanderung zu den Geheimnissen im Höpfigheimer Käblingswald und zum Jagdrevier der Herzöge

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Schule Höpfigheim, Keltergasse 31, 71711 Steinheim-Höpfigheim

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränke und Imbiss), Kinder sind frei

Start ist bei der Höpfigheimer Schule. Vorbei an den Weinbergen wandern Sie zum Wald. Beim Spaziergang durch den Mischwald entdecken Sie die besonderen Geheimnisse im Käblingswald (auch Sternwald genannt) und erfahren vieles über die Jagdgeschichten der Herzöge. Zum Abschluss gibt es ein einzigartiges Gebäck. Anmeldung: Albrecht Leize, Tel. 07144-24674 oder 0176-76582319 oder a.leize@t-online.de

Sonntag, 02.06.2024 - Führung durch Burg Lichtenberg

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt € 3,00

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Die Burg wurde nie zerstört und zeigt als eine der besterhaltenen Anlagen die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Anmeldung: unbedingt erforderlich, Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft, Tel. 07144/102-375 oder direkt beim Burgführer Herr Wiedmann 0179/5273846



Sonntag, 02.06.2024 - Wie schmeckt eigentlich Landschaft? Schlossgut Hohenbeilstein

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Schlossgut Hohenbeilstein, Schloßstraße 40, 71717 Beilstein

Dauer: ca. 3,5 Std.

Preis: € 39,00 pro Person

Kann man eigentlich Landschaft schmecken? Der Einfluss der Landschaft auf den Geschmack unserer Weine ist eine spannende Angelegenheit. Weinerlebnisführer Hans-Peter Barz nimmt sie mit auf eine Wanderung zu ausgewählten Erlebnisorten. Dort verkosten sie 6 der Bio-Weine von Dippon's und erfahren bei kleinen Leckerreien aus regionaler Herkunft und dem weiten Blick in das wunderschöne Bottwartal welche Rolle die Topographie, der Boden, das Klima oder der Weingärtner (hier Joscha Dippon) spielt. Dippon's öffnen im Anschluss noch kurz die Vinothek für einen Weineinkauf. Start und Ende ist bei unserer Vinothek. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung: Schlossgut Hohenbeilstein, mit Angabe von Name und Personenanzahl per Telefon (07062/937110) oder Mail (info@schlossgut-hohenbeilstein.de)

Freitag, 07.06.2024 - Genusserelebnistour „Steillagen-Hopping-Tour mit dem Oldiebus“ in Marbach

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Bahnhof Marbach, 71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 4 Std.

Preis: € 65,00 pro Person (inkl. Getränke und Verköstigung)

Mit dem Cabrio-Oldtimerbus geht es zu den schönsten „Steillagenblicken“ in unserer traumhaften Kulturlandschaft. Bei kleinen Exkursionen in die Steillagen werden „Zukunftswine“ aus neuen Rebsorten probiert. Dabei eröffnet sich eine neue Aromenvielfalt, die von dazu passenden Köstlichkeiten ergänzt wird.

Anmeldung: Renate und Günther Lohfink, Tel. 07144/22077, lohfink@t-online.de oder unter www.weinerlebnisführer.de

Samstag, 08.06.2024 -

Kleinbottwar, die Perle des Bottwartales

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Bottwartalhalle, 71711 Steinheim-Kleinbottwar

Dauer: ca. 2 Std.

Preis: € 14,00 pro Person

Ein historischer Rundgang durch Kleinbottwar: Erleben Sie versteckte Plätze, schmale Gässchen und historische Gebäude im Ortszentrum und lauschen Sie Anekdoten und Geschichten über Ort, Menschen und Tradition. Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung.

Anmeldung: Anne Esslinger, Tel. 07148/6497 oder anne@esslinger.at

Samstag, 08.06.2024 -

Wein-Genuss-Tour „Planwagenfahrt am Wunnenstein“

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Unterer Wunnensteinparkplatz bei der Linde, 71723 Großbottwar-Winzerhausen

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 35,00 pro Person (inkl. Getränke und Imbiss)

Kommen Sie mit und genießen Sie Flora und Fauna sowie die Schönheit des Bottwartales. Je nach Witterung und Temperatur gibt es dazu passend einen Secco, drei Weine, dazu Herzhaftes und Süßes.

Anmeldung: Elke Lochmann, Tel. 07148/4711 oder www.wein-erfahrung.com

Sonntag, 09.06.2024 - Interessante Oberstenfeld Führung

Treffpunkt: 14:30 Uhr, vor dem alten Stift, 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine

Spende (€ 5,00) wird gebeten

Das Fachwerkdorf Ober-

feld hat...

...ste vier

z. bieten. Hanns Oechsle und Rolf Lutz bringen Ihnen ihre Heimat mit interessanten historischen Fakten und Geschichten näher. Im Zentrum der Führung steht das 1016 gegründete Stift für hochadlige Damen und die Stiftskirche aus dem 13. Jh.

Anmeldung: Hans Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519



ENTFÄLLT!


**NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD**

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.
Termine im Juni:
Sonntag, 2. Juni – Mit allen Sinnen – Bäume

Bei dieser ca. 3-stündigen Rundwanderung tauchen die Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführerin Alexandra Ambacher in den Mainhardter Wald ein. Sie lernen verschiedene Baumarten kennen und wie Bäume alle Sinne in uns Menschen anregen können. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Mainhardt. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 8 € pro Person und Getränke sowie Sitzkissen sind mitzubringen. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai unter 0160 2992499 oder ambacher@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 2. Juni – Unterwegs mit Fuxi und seinen Freunden

Auf dieser tierisch-lustigen, ca. 2,5-stündigen Waldtour mit Naturparkführerin Tania Spießmann begegnen die Teilnehmenden Fuxi und seinen Freunden, die kindgerecht Wissenswertes über das Leben im Wald und auf der Wiese erzählen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr in Mainhardt-Mönchsberg am Fuxipfad-Wanderparkplatz am Spielplatz. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre nehmen kostenlos teil. Anschließend ist in Eigenregie eine Einkehr im Biergarten Mönchsberg möglich. Die Anmeldungen können bis zum 1. Juni unter 07903 9425473 oder spießmann@die-naturparkfuehrer.de erfolgen.

Sonntag, 9. Juni – Die Magie der Bäume

Auf dieser ca. 2,5-stündigen Tour begleiten die Teilnehmenden Naturparkführerin Birgit Gilbert zu besonderen Bäumen, hören alte Sagen und Bräuche und begegnen einer fast 400 Jahre alte Friedenseiche. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Sohl an der L 1080 in Rudersberg-Königsbrunnhof. Die Kosten liegen bei 8 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 4 €. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Juni unter 0177 4210564 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 9. Juni – Auf den Spuren alter Schulwege

Unterwegs im Landschaftsschutzgebiet „Burgfrieden-Oberes Dachsbachtal“ geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Sabine Reiss über Weiler und Gehöfte, Holzmachersiedlungen bis zum 1912 erbauten Schulhaus. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Burgfriedenhalle an der L 1090 in Wüstenrot-Neuhütten. Die Tour erfordert Trittsicherheit, dauert ca. 3,5 Stunden und die Kosten liegen bei 8,50 € pro Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 9. Juni unter 07130 403588 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 16. Juni – WaKlaBa – Waldklangbad in der Hängematte

Zusammen mit den drei Profi-Musikern Andreas Deuschle, Ralph Gaukel und Ronald Waldbüßer geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Grillplatz Kallenberg, beim Hahnenhof in Althütte-Kallenberg. Die Kosten liegen bei 25 € pro Person zzgl. 5 € für eine Hängematte. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni unter 07191 318653 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich. Weitere Termine finden am 21. Juli und 22. September statt.

Sonntag, 23. Juni – Steinzeitwerkstatt – Lederbeutel und Schmuck

Mit allen Sinnen in das Leben der Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit eintauchen. An diesem Termin fertigen die teilnehmenden Kinder gemeinsam mit Naturparkführerin Denise Moser Lederbeutel und Schmuck auf Steinzeitart an. Die Veranstaltung geht ca. 3 Stunden und ist geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt. Die Kosten liegen bei 12 € pro Person und Vesper und

Getränke sind mitzubringen. Die Anmeldung ist bis zum 21. Juni unter 0176 23536820 oder moser@die-naturparkfuehrer.de möglich. Die Veranstaltung findet auch am 18. August statt.

Sonntag, 30. Juni – Baum-Yoga und Natur

Mit verschiedenen Übungen mitten in der Natur finden die Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner und Yogalehrerin Gabriele Hirsch-Smolarczyk im „Baum-Yoga“ Kontakt zu ihren Wurzeln. Eine Klangreise bereichert das ca. 3-stündige Erlebnis. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Waldenweiler und Sechselberg in Althütte-Waldenweiler und die Kosten liegen bei 25 € pro Person. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Juni unter 07191 318653 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 30. Juni – Sommerliche Auszeit: Bereit zum Abschalten?

Naturparkführerin Regina Wolf führt die Teilnehmenden bei dieser ca. 3-stündigen Wanderung durch das Fischbachtal, wo sie eine gedankliche Traumreise erwartet. Für eine körperliche Stärkung im Anschluss ist der Gasthof „Silberstollen“ nicht weit. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Fischbachtal, B 14 Richtung Großlarch in Sulzbach an der Murr. Die Kosten liegen bei 13 € pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 28. Juni unter 0173 2552076 oder wolf@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Wüstenroter Höhentouren 2024
Sonntag, 9. Juni – Auf den Spuren alter Schulwege

Unterwegs im Landschaftsschutzgebiet „Burgfrieden-Oberes Dachsbachtal“ geht es über Weiler und Gehöfte, Holzmachersiedlung und Wohnplatz und auf dem ehemaligen, beschwerlichen Schul- und Kirchweg zum 1912 erbauten Schulhaus. Steil ansteigend und über enge Gassen erreichen die Teilnehmer das malerische und anmutende Bergidyll mit der Höhenburg Maienfels. Für diese Veranstaltung ist Trittsicherheit erforderlich.

Beginn: 14 Uhr, ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Wüstenrot – Neuhütten Parkplatz Burgfriedenhalle an der L1090

Die Kosten liegen bei Erwachsenen bei 8,50 €

Eine Anmeldung per E-Mail bis 09.06.2024 an reiss@die-naturparkfuehrer.de oder per Telefon unter 07130/403588 ist erforderlich.

Donnerstag, den 13.06.2024 –
Heilende Klänge unter den Mammutbäumen des Wüstenroter Waldes in Wüstenrot

„Lasse Deinen Geist still werden, wie ein Teich im Wald.“ Er soll klar werden wie Wasser, das von den Bergen fließt. „Lass deine schweifenden Gedanken und Wünsche zur Ruhe kommen.“

Der Ton der Klangschale berührt unser Innerstes und bringt die Seele zum Schwingen.

Bewusstes Walderleben und Klangreise umgeben von den gigantischen Mammutbäumen und auf dem Waldboden liegend, erleben die Teilnehmer Entspannung pur.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in Wüstenrot, Wellingtonienstraße am Waldparkplatz.

Die Klangreise dauert 90 Minuten und kostet für Erwachsene 13,00 €. Die Teilnehmer erhalten ein warmes Getränk.

Bitte Liegematte, evtl. Decke, kleines Kissen und Tasse mitbringen. Anmeldung erforderlich bei Klangmassagepraktikerin Natalia Altermgott unter 0176/87826561 oder per E-Mail naturrepublik.heilpraxis@gmail.com.

Freitag, 14. Juni – Burgführung um die Burg Maienfels in Wüstenrot-Maienfels

Im Rahmen der Wüstenroter Höhentouren findet am Freitag, den 14.06.2024 eine Zeitreise auf der Burg Maienfels statt. Erfahren Sie vom Burgherren Udo





von Gemmingen mehr über die Geschichte und das Leben auf der Burg Maienfels, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Lassen Sie sich zwischen den Gemäuern in die alte Zeit entführen und genießen Sie anschließend einen stimmungsvollen Mittelalterimbiss. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in Wüstenrot-Maienfels, Burg Maienfels, Im Burgfrieden.

Die Führung dauert ca. eine Stunde und kostet 18,00 € für Erwachsene (incl. Mittelalterimbiss durch Doris Bosch Partyservice) und 8,00 € für Kinder ab 6 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden bis 07.06.2024 entgegengenommen.

Kontakt: Gemeinde Wüstenrot, Andrea Firnkorn Tel.: 07945/9199-12, E-Mail: andrea.firnkorn@gemeinde-wuestenrot.de
Teilnehmerzahl begrenzt.
20 – 35 Personen

Den Honigbienen auf der Spur – Bienenvolk wieder im Naturparkzentrum zu beobachten



Bienenkasten Foto: Naturpark SFW

Sie sind wieder da, die fleißigen Bienen im Naturparkzentrum. Wer den Pollensammlern von Nahem beim Bau ihrer Waben zusehen möchte, hat ab sofort in Murrhardt wieder die Gelegenheit dazu. Das Bienenvolk von Imker Josef Wille aus Sulzbach an der Murr bewohnt den Sommer über einen Bienenstock in der Erlebnisausstellung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Gut geschützt hinter einer Plexiglasscheibe kann die faszinierende Gemeinschaft der Bienen beobachtet werden. Und wer etwas Geduld und Glück mitbringt, kann sogar die Bienenkönigin entdecken.

„Wer einmal gesehen hat, wie viel Zeit und Mühe zur Honigherstellung aufgewendet wird, versteht leichter die Notwendigkeit, den Lebensraum der Bienen zu schützen“, so Franziska Hornung, Projektmanagerin für Biodiversität. „Viele geeignete Blütenpflanzen gehen in unserer Landschaft leider verloren. Auch Krankheiten bedrohen die heimischen Bienenvölker. Mit einem artenreichen Garten kann jeder Mensch dazu beitragen, die Nahrungsgrundlage der schwarz-gelben Nützlinge zu erhalten.“

Das Projekt „Blühender Naturpark“ hilft Honig- und Wildbienen sowie allen weiteren bestäubenden Insekten, ein ausreichendes Angebot an Nektar und Pollen vom Frühjahr bis in den Herbst hinein im Naturpark vorzufinden. Seit 2017 werden Flächen in den mittlerweile 30 teilnehmenden Gemeinden mit heimischen Wildblumen angelegt. Bei den Naturparkmärkten gibt es am Infostand des Naturparks kleine Tütchen mit heimischen Wildblumensamen, mit denen man einen Quadratmeter bunt-blühendes Insektenglück im eigenen Garten ansäen kann. Gerne kann auch beim nächsten Markt in Backnang am Sonntag, 2. Juni 2024 eines oder mehrere Tütchen mitgenommen werden.

Die Naturparkausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag, 9:30 bis 12:30 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage, 9:30 bis 13:00 Uhr

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Franziska Hornung
Tel. 07192 9789-003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturschutztag für alle am 9. Juni 2024 – Naturschutz und Inklusion finden zusammen

Erstmals findet in diesem Jahr im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald der jährliche Naturschutztag unter dem Leitbegriff „für alle“ statt. Die Veranstaltung wurde von Beginn an inklusiv gedacht und gestaltet, es werden einige der Aktionen in Teams von Menschen mit und ohne Einschränkung angeboten. „Inklusion im Naturschutz bedeutet, Barrieren zu überwinden und gemeinsam die Schönheit unserer Umwelt zu entdecken. Der Naturschutztag ist ein Schritt in Richtung einer naturverbundenen Gesellschaft, in der alle willkommen sind“, so Franziska Hornung, Projektmanagerin im Bereich Biodiversität und Naturschutz. „Der Naturschutztag für alle bietet eine besondere Gelegenheit, die faszinierenden Aufgaben des Naturschutzes und die reiche Artenvielfalt unseres Naturparks kennenzulernen. Diese Veranstaltung spiegelt unser Engagement für Inklusion wider und ermöglicht es allen Menschen, die Natur in all ihrer Schönheit zu erleben“, ergänzt Jasmin Kotrba, Projektmanagerin im Bereich Erholung und nachhaltiger Tourismus.

Der 11. Naturschutztag findet am **Sonntag, 9. Juni 2024**, statt. Unter dem Titel „Naturschutztag für alle“ werden im gesamten Naturparkgebiet Naturerlebnisse mit allen Sinnen angeboten. Dazu gehören Führungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, Mitmach-Aktionen für Familien mit Kinderwagen und Wald- und Wildnisangebote für alle Altersklassen.

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rems-Murr e.V. und den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. erarbeitet. Weitere engagierte Akteure aus dem Naturpark bieten vielfältige Aktionen an. Infos zu den Veranstaltungsangeboten sowie die in leichter Sprache verfasste Broschüre „Naturschutztag für alle 2024“ finden sich auf der Naturpark-Homepage.

Inklusion ist ein grundlegendes Prinzip für ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sollen alle die Möglichkeit haben, die Natur aktiv zu erleben. In diesem Sinne wurden bereits Projekte im Naturpark umgesetzt, wie beispielsweise die Inklusiven Wanderbotschafter:innen. Eine Gruppe engagierter Personen testen Wanderwege im Naturpark und bringen dabei ihre persönlichen Erfahrungen mit Gehbehinderungen ein, sei es durch die Nutzung eines Rollstuhls oder durch ihr Fachwissen über die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Am Naturschutztag werden Expert:innen die Schönheit der Landschaften und die Vielfalt unserer Heimat präsentieren. Es erwarten die Besuchenden spannende Wanderungen und Erlebnisse, die alle Sinne ansprechen. Erleben Sie auf vielfältige Weise die spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes und lernen Sie die schutzwürdigen Wälder, Tiere und Pflanzen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald kennen.

Das Projekt „Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Franziska Hornung
Tel. 07192 9789-003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

LANDRATSAMT INFORMIERT

Kreistagswahl: Stimmzettel im Wahlkreis 11 vertauscht

Wer einen falschen Stimmzettel erhalten hat, soll sich bei seiner Wohnortgemeinde melden – Nur ein Wahlkreis betroffen
Im Wahlkreis 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) wurden einigen Briefwählern versehentlich Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) zugesandt. Eine Stimmabgabe mit einem Stimmzettel aus dem falschen Wahlkreis ist bei der Kreistagswahl ungültig. Betroffene Wählerinnen und Wähler sollen sich bei ihrer Wohnortgemeinde melden, damit der Stimmzettel ausgetauscht werden kann.

Die Stimmzettel aller Wahlkreise wurden von derselben Druckerei gedruckt. Es wird vermutet, dass versehentlich einzelne Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) an die Gemeinden des Wahlkreises 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) geliefert wurden. Bislang sind vier solcher Fälle an die Gemeinde Oberstenfeld gemeldet worden. Es ist nicht genau festzustellen, wie viele Stimmzettel des Wahlkreises 14 (Remseck, Affalterbach) fälschlicherweise an Wahlberechtigte des Wahlkreises 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) versandt wurden.

Daher richtet Kreiswahlleiter Andreas Eschbach vom Landratsamt Ludwigsburg einen dringenden Aufruf an alle Wählerinnen und

Wähler: „Kontrollieren Sie bitte Ihren Stimmzettel für die Kreistagswahl bezüglich des Wahlkreises genau. Sollten Sie feststellen, dass Sie einen Stimmzettel aus dem falschen Wahlkreis erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Wohnortgemeinde, damit der Stimmzettel ausgetauscht werden kann. Sollten Sie bereits per Briefwahl gewählt haben und sich unsicher sein, ob Sie für den richtigen Wahlkreis gewählt haben, so melden Sie sich bitte ebenfalls bei Ihrer Wohnortgemeinde. Sie erhalten dann die Möglichkeit, erneut für Kreistagswahl (und den richtigen Wahlkreis) zu wählen.“ Der vorher eingesandte Stimmzettel wird für ungültig erklärt.

Alle betroffenen Wahlberechtigten aus dem Wahlkreis erhalten zusätzlich ein Informationsschreiben von ihrer Wohnortgemeinde, das Informationen zum weiteren Vorgehen und die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Kommune enthält.

Im Musterstimmzettel des Wahlkreises 11 (Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld, Murr) ist unterlegt, wo sich der Wahlkreis auf dem Stimmzettel befindet.
Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Am 6. Juni 2024: Landratsamt und seine Außenstellen vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Donnerstag, 6. Juni 2024, ist das Landratsamt Ludwigsburg am Vormittag geschlossen.

Die Schließung betrifft das Landratsamt Ludwigsburg sowie seine Außenstellen. Von 14 bis 18 Uhr ist das Landratsamt wieder geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes sind am Vormittag auch telefonisch nicht erreichbar. Grund für die Schließung am Vormittag ist eine Personalversammlung.

Das Landratsamt bittet Besucherinnen und Besucher, die Schließung zu berücksichtigen.



Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit: Hinweise zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu den landwirtschaftlichen Kulturen im Dienstbezirk Ludwigsburg sind abgeschlossen.

Alle Probenahmegeräte müssen bis Freitag, den 7. Juni 2024 an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, den 5. Juni 2024, werden das letzte Mal Bodenproben beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abgeholt. Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstr. 30/1, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren.

Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Frau Ballreich, 07141 144-42386; Herr Lehnhoff, 07141 144-44919

Das Ernährungszentrum mittlerer Neckar informiert: Babys erster Brei - Ernährung im ersten Lebensjahr

Online-Vortrag am Dienstag, 18.06.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr vor und beantwortet Fragen. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Online-Workshop am Dienstag, 25.06.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann,

Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.

Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Pädagogisches Kochen mit Kindern

Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte in Kitas am Montag, 24.06.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Essen macht Spaß! Die selbstständige Zubereitung von Speisen und das Entdecken von neuen Lebensmitteln im Alltag der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährungsbildung und prägend für ein nachhaltiges Ernährungsbewusstsein. In der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, wie sie Kindern spielerisch und mit allen Sinnen einen bewussten und genussvollen Umgang mit Essen näherbringen und praktisch im Kita-Alltag umsetzen können. Im **ersten Teil** der Fortbildung werden Ernährungsempfehlungen und empfohlene Lebensmittelmengen für Kinder verschiedener Altersstufen vorgestellt sowie Tipps zum bewussten Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln.

Im **zweiten Teil** der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden in der Küche des Ernährungszentrums, worauf bei der Hygiene und der Arbeitssicherheit geachtet werden sollte. Außerdem lernen sie verschiedene Schneidetechniken und Methoden zur Anleitung von Kindern kennen. Es werden kindgerechte Rezepte für Snacks, Aufstriche und Desserts zubereitet, die einfach im Kita-Alltag umzusetzen sind. Damit die Ideen anschließend direkt mit den Kindern ausprobiert werden können, erhalten die Teilnehmenden natürlich auch eine Rezeptsammlung.

Veranstaltungsort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Hindenburgstraße 30/1
71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 5 Euro zu bezahlen. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist bis Montag, 17.06.2024 auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Tag der Organspende am 1. Juni – Begehbare Herz am Marktplatz Ludwigsburg

Nach dem Tod Leben retten: Am Samstag, 1. Juni, findet der bundesweite Tag der Organspende statt. In Ludwigsburg organisieren das Gesundheitsdezernat des Landratsamts, die Stadt Ludwigsburg, die AOK und Transplantierte eine gemeinsame Aktion. Von 10 bis 18 Uhr gibt es zum Thema verschiedene Angebote in und vor Markt 8, Marktplatz 8, 71634 Ludwigsburg.

Neben Gesprächen mit Experten und Betroffenen, Blutdruckmessungen und Informationsmaterial wartet dort auch ein Gewinnspiel mit interessanten Preisen auf die Standbesuchenden. Hauptattraktion ist ein begehbare Herzmodell mit ärztlichen Führungen. Außerdem können Besucherinnen und Besucher an einem Torso-Modell transplantierbare Organe in Relation zueinander sehen. Alle Angebote sind für Interessierte kostenlos.

Menschenleben retten: Tag der Organspende soll auf Thema aufmerksam machen

Der Tag der Organspende fällt jedes Jahr auf den ersten Samstag des Junis. Ziel dieses besonderen Tages ist es, auf das komplexe und gesellschaftlich relevante Thema der Organspende aufmerksam zu machen. In diesem Sinne soll all den Menschen gedankt werden, die mit ihrer Organspende Menschenleben gerettet haben. „Unter dem Motto #ZeitZeichenZuSetzen wollen wir möglichst viele Menschen dazu bewegen, sich beim Thema Organ- und Gewebespende zu entscheiden, die Entscheidung zu dokumentieren und mit anderen darüber zu sprechen“, sagt Dr. Uschi Traub, Leiterin des Fachbereichs Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung des Landratsamts Ludwigsburg. „Wir klären auf über Organspende und -transplantation, über „Hirntod“, und über das neue online Organspende-Register.“

Auch Bürgermeister Sebastian Mannl unterstützt die Aktion und ist am 1. Juni vor Ort: „Organspende ist für viele Menschen ein schwieriges Thema, das oft mit Unsicherheiten verbunden ist. Wir sollten jede Gelegenheit nutzen, um über dieses wichtige, lebensrettende Thema zu informieren und mit den Menschen darüber ins Gespräch zu kommen“, betont er.

Weitere Details zum Aktionstag und zum Thema Organspende liefert Dr. Uschi Traub telefonisch unter 07141 1442520 oder per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de.

Besuch aus Ecuador trifft im Landkreis ein - Landrat Allgaier empfängt Präfekt Dr. Manuel Caizabanda – Auf dem Programm steht auch die Besichtigung landwirtschaftlicher Betriebe



Dr. Manuel Caizabanda Jerez (li.) hat sich im Beisein von Landrat Allgaier in das Gästebuch des Landkreises eingetragen.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Vor kurzem war Dr. Manuel Caizabanda Jerez zu Gast im Landratsamt Ludwigsburg. Landrat Dietmar Allgaier nahm den Präfekten aus der ecuadorianischen Provinz Tungurahua gerne in Empfang. Der Besuch war auf Initiative von Honorarkonsulin Ingrid Hönlinger zustande gekommen. Ziel war ein erstes Kennenlernen und ein gemeinsamer Austausch über den Landkreis Ludwigsburg und die Provinz Tungurahua. Zudem besuchte der Präfekt,

organisiert vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ludwigsburg, drei landwirtschaftliche Betriebe. Dabei standen Themen wie Ökolandbau, Biodiversität, Bewässerungstechniken und Milchverarbeitung im Mittelpunkt. Zudem tauschten sich die Teilnehmenden über bewährte Praktiken und Innovationen aus.

„Es zählt zu den Besonderheiten unseres Landkreises, dass wir in Ludwigsburg eine honorarkonsularische Vertretung der Republik Ecuador haben“, sagte Landrat Allgaier. „Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir hier auch Vertreterinnen und Vertreter dieses südamerikanischen Landes und damit auch dessen Traditionen und Eigenheiten kennenlernen dürfen.“ Präfekt Caizabanda war in Begleitung seiner Frau und Tochter ins Landratsamt gekommen. Gemeinsam schauten sie nicht nur den Kreisfilm an, sondern genossen bei einer Fahrt mit dem Riesenrad City Star auch einen ganz besonderen Blick über die Barockstadt und den Landkreis. „Wir sind sehr gespannt darauf, unseren Austausch und die Verbindungen zu intensivieren“, so Landrat Allgaier weiter. Geplant sei, dass der Präfekt bei seinem nächsten Besuch in Begleitung von Bürgermeistern aus seiner Provinz in den Landkreis Ludwigsburg kommt.

Gäste besichtigen Demeterhof in Erdmannhausen

Am Folgetag wartete auf den Präfekten die Exkursion zu landwirtschaftlichen Betrieben. Start war auf dem Demeterhof der Familie Bay in Erdmannhausen, wo seit 1980 ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Der Betriebsleiter Joachim Bay erläuterte dem Präfekten das Prinzip der biodynamischen Landwirtschaft. Diese zielt auf eine geschlossene Kreislaufwirtschaft ab, weshalb der Landwirt Mastbullen zur Verwertung der Futterleguminosen hält. Deren Dung wird wiederum auf die betriebseigenen Flächen ausgebracht, so dass wertvolle Nährstoffe als Pflanzendünger im Betrieb erhalten bleiben.

Darüber hinaus stellte Bay das Kooperationsprojekt mit dem Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg vor. Es wurde ein Getreideacker besichtigt, der im vergangenen Jahr als so genannter Lichtacker angelegt wurde. „Den Winterweizen haben wir mit einem erweiterten Drillreihenabstand eingesät. Zusätzlich wurde Ende März eine Untersaat ausgebracht. Diese Maßnahme soll insbesondere zum Schutz von Feldvögeln, wie dem Rebhuhn, aber auch den Insekten dienen“, erklärte der Landwirt.

Ein besonderes Highlight zum Abschluss der Betriebsbesichtigung war für den Präfekt der Anblick der mobilen Hühnerställe und die Freilandhaltung der Tiere.

Obsthof Talhof ist weitere Station

Weiter ging es zum Obsthof „Talhof“ von Familie Häberle in Erligheim. „Auf rund 22 ha bauen wir Kernobst, wie zum Beispiel Äpfel und Kirschen, an“, erklärt der Betriebsleiter Thomas Häberle. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel und der Wasserknappheit, aber auch zur Vorbeugung von Frostschäden, hat der Landwirt eine Bewässerungsanlage in seine Flächen integriert. Durch den Einsatz moderner Bewässerungstechniken, in Form von Tröpfchen- und Überkronenberegnung, sichert der Betrieb die Ernte von regionalen Äpfeln und Kirschen. Der Präfekt zeigte großes Interesse an diesen Technologien, da Wasserressourcen auch in Ecuador von entscheidender Bedeutung sind.

Auch Felsengärten in Besigheim waren auf dem Programm

Ein Zwischenstopp führte die Delegation zu den Felsengärten in Besigheim. Bei einem Blick über die terrassierten Weinberge betonte Philipp Mayer, Weinbauberater des Landratsamts Ludwigsburg, die Bedeutung des Erhalts dieser Steillagen. „Rund 300 ha Weinbausteillagen gibt es noch im gesamten Landkreis. Die charakteristischen Steillagen entlang der Neckarschleife bilden die Kernzone des württembergischen Weinbaus. Der Erhalt dieser Steillagen ist bedroht wie nie zuvor“, so Philipp Mayer. Dabei haben diese Flächen eine hohe ökologische Bedeutung für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Der Weinbauberater verdeutlichte, dass „die aktuelle Situation der Bewirtschaftung in den Steillagen schwierig ist“. Bereits jetzt würden viele Weinbauern die Bewirtschaftung aufgeben, weil der Arbeitsaufwand hoch ist und eine ausreichende finanzielle Entlohnung fehlt. Umso wichtiger sei es, die heimische Weinbauproduktion zu unterstützen.

Abschluss beim Betrieb in Pflugfelden

Der letzte Halt war der Milchviehbetrieb von Familie Dobler in Pflugfelden, welcher sich auf die Verarbeitung der hofeigenen Milch spezialisiert hat. Joachim Dobler führte die Delegation durch die Hof-Molkerei. „Jeden Tag arbeite ich in der Molkerei und verarbeite rund 2.000 Liter Milch. Die gesamte Milch unserer Herde wird hier zu Vorzugsmilch, Joghurt, Butter und anderen Molkereiprodukten verarbeitet“, erklärte der Betriebsleiter. Der Betrieb beliefert diverse Hoffläden und Supermärkte in der Region mit seinen Produkten. Präfekt Dr. Caizabanda betonte die Bedeutung des internationalen Austausches in landwirtschaftlichen Fragen und zeigte sich beeindruckt von den vorgestellten Projekten und Technologien.

Leistungen der Pflegeversicherung

Sie haben einen Pflegegrad erhalten und möchten sich darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, damit die pflegerische Versorgung gesichert ist?

Der Pflegestützpunkt berät Sie, in welcher Weise Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können, und erläutert Ihnen gerne einzelne Leistungen. Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Besigheim
 Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis
 Gesundheitszentrum am Bahnhof
 Weinstraße 6, 74354 Besigheim
 Tel. 07141 144-2469

E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 08:30 - 12:00 Uhr

Mo., 13:30 - 15:30 Uhr

Do., 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Alles rund um den Jubiläumsradweg:

Ausstellung „Regionales Fenster“ im Radfahrfeber

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Regionales Fenster“ präsentiert das Landratsamt Ludwigsburg vom 22. Mai bis 1. Juli im Foyer des Kreishauses Ludwigsburg den neuen Jubiläumsradweg.

Zur Einstimmung auf die beginnende Radsaison erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher ausführliche Informationen zum Verlauf des neuen touristischen Radwegs. Das „Regionale Fenster“ präsentiert darüber hinaus Eindrücke von der feierlichen Eröffnung sowie der Erstbefahrung am 13. April. Die Ausstellung kann vom 22. Mai bis zum 1. Juli während der allgemeinen Öffnungszeiten des Kreishauses in der Hindenburgstr. 40 in Ludwigsburg besichtigt werden.

Informative Radkarte zum Jubiläumsradweg im Kreishaus erhältlich

Der Jubiläumsradweg wurde zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises konzipiert. Die Strecke orientiert sich an der Kreisgrenze des Landkreises Ludwigsburg und bringt es somit auf stattliche 162 Kilometer. Die abwechslungsreiche Tour führt durch 21 Kreiskommunen und bietet eine unvergessliche Reise durch „atemberaubende“ und sehr abwechslungsreiche Landschaften.

Außerdem ist die eigens angefertigte neue Radkarte im Kreishaus erhältlich. Hierin sind nicht nur alle Kommunen aufgeführt, durch die der Jubiläumsradweg verläuft, es werden auch Anregungen für sehenswerte Stationen entlang der Route gegeben. Zudem zeigt die Karte drei Etappenvorschläge auf, mit denen die Strecke des Jubiläumsradwegs in ihrer Gesamtheit erkundet werden kann.

Etappenvorschläge, interaktive Karten und Sehenswürdigkeiten

Für Radlerinnen und Radler, denen 162 Kilometer nicht genug sind, hält die Ausstellung darüber hinaus alle anderen touristischen Radkarten des Landkreises Ludwigsburg bereit.



Im Kreishaus des Landratsamtes Ludwigsburg präsentiert das „Regionale Fenster“ ausführliche Informationen zum Jubiläumsradweg.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Weitere Informationen, Etappenvorschläge und eine spannende interaktive Karte über den Jubiläumsradweg und die Sehenswürdigkeiten rund um die Strecke finden Interessierte unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/jubilaeumsradweg/>.



KEEP CALM AND RIDE A BIKE

Legale Trails fahren

Respektvoll miteinander

Wald und Tiere schützen

www.oberstenfeld.de

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Mit der Sonne unabhängig Strom produzieren: Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. informiert in einem Online-Vortrag am 11. Juni über Photovoltaik.

Nachdem der Ministerrat in Brüssel die EU-Strommarktreform beschlossen hat, können sich Bürgerinnen und Bürger zukünftig auf stabilere Strompreise freuen. Ein Recht auf Festpreisverträge soll Verbraucherinnen und Verbraucher mehr Schutz vor Preisschwankungen bieten. Auch dynamische Preise können weiterhin genutzt werden. Diese bieten sich an, um Verbrauchsspitzen an möglichst niedrige, börsenaktuelle Strompreise anzupassen – beispielsweise beim Laden eines E-Autos oder dem Betrieb einer Wärmepumpe. Hierfür müssen Strompreis und aktueller Verbrauch allerdings ständig gemessen, beobachtet und gesteuert werden.

Unabhängigkeit vom Stromversorger dank PV-Anlage

Wer trotz stabilerer Preise nach mehr Unabhängigkeit bei der Stromversorgung strebt, kann eine PV-Anlage auf dem Dach installieren. Strom, der mithilfe von Sonnenenergie selbst erzeugt wird, muss nicht mehr aus dem öffentlichen Netz eingekauft werden. Je höher der Anteil der eigenen PV-Anlage am Gesamtstromverbrauch, desto unabhängiger ist die Energieversorgung. Zudem werden die Stromentstehungskosten stabiler und kalkulierbarer. Mithilfe von Stromspeichergeräten können Planungssicherheit, Selbstversorgungsgrad und Wirtschaftlichkeit weiter erhöht werden. Allerdings sind diese aktuell noch relativ teuer und rechnen sich vor allem im Einzelfall. Für eine individuelle Beratung können Sie sich unter **07141 688930** an die LEA wenden.

Jetzt am Online-Vortrag teilnehmen

Sie haben Interesse, eigenen Strom zu produzieren? Wir laden am **11.06.2024** von **19:00-20:00 Uhr** zum Online-Vortrag „Meinen Strom? Mache ich selbst!“ ein. Energieeffizienzexperte Joshua Lampe beantwortet zahlreiche Fragen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen, Wirtschaftlichkeit, Fördermöglichkeiten und der bestmöglichen Ausnutzung Ihres selbst erzeugten Stroms. Die Anmeldung erfolgt unter **www.lea-lb.de**.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Altersabteilung

Am Montag, 3. Juni 2024, findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberstenfeld statt.

J. Kori

Übung

Am Dienstag, 4. Juni 2024 findet um 20 Uhr eine Übung für Drehleitermaschinenisten der Gruppe 3 statt.

Abteilungskommandant

Übung

Am Dienstag, 4. Juni 2024 findet um 20 Uhr eine Übung für Maschinisten des I. Zuges statt.

Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 4. Juni 2024 findet um 18 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
M. Rörich

ABT. PREVORST

Übung

Am Dienstag, 4. Juni 2024 findet um 20 Uhr eine Übung für Maschinisten statt.
Abteilungskommandant

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Vorlesenachmittag im Juni

Der nächste Vorlesenachmittag findet am Donnerstag, 6. Juni 2024 statt. Um 16 Uhr geht es geheimnisvoll zu. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung unter 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

Nächstes Treffen „Nadelstich im Lesecafé“



Logo: Pixabay

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt.

Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei.

Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.

Monatliches Treffen, immer am ersten Dienstag im Monat **ab 9:30 Uhr**. – Ohne Anmeldung –

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 4. Juni 2024 statt.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Seniorenangebote im Bürgertreff

Dienstags

- um 14 Uhr Sitzgymnastik und Gedächtnistraining – ½ Stunde Sitzgymnastik, ½ Stunde Gedächtnistraining, danach fröhliches Beisammensein

Donnerstags

- ab 14:30 Uhr Kaffeestüble außer jeden 1. Donnerstag im Monat

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



KINDERHAUS BÄDERWIESEN



Märchenhafte Waldwoche

Anfang Mai verlegten wir den Kindergarten für ein paar Tage in den Wald bei der Eschachhütte. Besonders aufregend war die Zeit für die erdbeerrote Gruppe, da sie zum ersten Mal dabei war. Während die Jüngsten den ersten Vormittag an der Basis verbrachten, suchten sich die älteren Kinder aus, ob sie lieber zur tiefen Schlucht, zum Waldrand oder weiter ins Gehölz gehen wollten. Nach einem kurzen Marsch und einer anschließenden Stärkung erforschten die Kinder die Umgebung, kletterten, balancierten, sammelten und bauten kreativ die unterschiedlichsten Behausungen.

Am Dienstag und am Donnerstag wurde es dann so richtig märchenhaft im Wald: Wer hätte geahnt, dass in Oberstenfeld eine echte Hexe wohnt, die wir dann auch noch ganz „zufällig“ auf unserem Spaziergang trafen? Die Kinder staunten sehr, als sie sich als „Märchenhexe Steffi“ vorstellte und auch noch berichtete, dass sie schon 325 Jahre alt war. Sie hatte im Wald und auf den Wiesen ihre goldenen Erzählsteine verloren. Wie schade – wer sollte den Kindern denn nun ein Märchen erzählen? Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und jedes Mal, wenn ein goldener Stein gefunden wurde, erzählte die Märchenhexe die Geschichte, die ihr der Stein ins Ohr geflüstert hatte. So lernten wir den verborgenen Stern im Apfel kennen, fanden glitzernde Edelsteine im Gras und erfuhren allerhand Märchenhaftes.

Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat, der dieses tolle Erlebnis organisiert hat, und an alle Eltern, die die Waldwoche zu einem großen Teil durch Aktionen wie z. B. den Kuchenverkauf finanziert haben!



Foto: Kinderhaus Bäderwiesen



SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Verein der Freunde und Förderer der Lichtenbergschule Oberstenfeld



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Termin:

Dienstag, den 11.06.2024 um 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Lichtenbergschule Oberstenfeld

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - 2.1 Erster Vorstand
 - 2.2 Kassier
 - 2.3 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastungen
5. Anträge
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 31.05.2024 beim 1. Vorstand - Herr Alexander Schwarz - schriftlich eingereicht werden.

Alexander Schwarz

1. Vorstand

Förderverein Lichtenbergschule Oberstenfeld e. V.

Hasenacker 10

71720 Oberstenfeld

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Das Experiment - Theateraufführung der HCG- TheaterAG

Drei zweifelhafte Wissenschaftlerinnen und deren technische Assistentin lassen einige Jugendliche entführen, um deren Verhalten unter Extrembedingungen zu erforschen. Auftraggeber des Experiments ist ein Technologiekonzern namens „Sync-Corporation“, der die Jugendlichen als Testobjekte für sein neuestes Hightech-Produkt missbraucht ...

Tickets: 4,00 Euro. Vorverkauf: 03. – 07.06.24 und 17. – 21.06.24, 1. Pause im HCG-Foyer & Papier Reiss, Beilstein. Keine Abendkasse.



Plakat: HCG Beilstein

MATERN-FEUERBACHER- REALSCHULE GROßBOTTWAR



Straßensperrung wegen Schultriathlon am 07.06.2024 an der MFR

Wegen eines Schultriathlons werden am **Freitag, den 07.06.2024** im Verlauf des Vormittags verschiedene Straßen und Feldwege

gesperrt. Betroffen sind in Großbottwar zwischen 9 Uhr und 12 Uhr Weinbergwege am Forstberg sowie die Hannenbachstraße ab Zufahrt zum Parkplatz der Schule. Auf dem Abschnitt zwischen Friedhof und Hannenbachstraße ist mit Teilsperren oder Behinderungen zu rechnen.

In Oberstenfeld wird es in der Beilsteiner Straße zwischen 9 Uhr und 10 Uhr durch die radfahrenden Schüler zu Behinderungen kommen. Im gleichen Zeitraum gibt es auch hier Sperrungen auf den Weinbergwegen am Forstberg.

Um Beachtung wird gebeten. Zuschauer sind herzlich willkommen.

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de